

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

321 (23.11.1873) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. (Drittes Blatt) Sonntag den 23. November

1873.

Literarischer Verein.

Montag den 24. November, Abends acht Uhr, Vortrag: „Das Straßburger Münster“; alsdann Abstimmung über die Aufnahme zweier Mitglieder in den Verein.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Nachfolgend Benannte treten als Vereinslieferanten ein und werden von heute an Waaren gegen Vereinsmarken abgeben:

Herr J. Ziegler, Löwenapotheke, Langestraße 72,
„ E. Schickendanz, Kurz- und Strumpfwaarenhandlung, Schützenstraße 38,
Frau Luise Wolf Bwe., Parfümeriegeschäft, Karl-Friedrichstraße 4,
Herr Wilh. Riegel, Schuhmacher, Karl-Friedrichstraße 2.
Karlsruhe, den 22. November 1873.

Der Vorstand.

Jos. Wahlbacher. Jaf. Kirchner.

Wohnungen zu vermieten.

* Schützenstraße ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 1. Stock.

* Mählburg. Hauptstraße 159 im unteren Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. Dezember oder 23. Januar 1874 an eine ruhige, stille Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Auf 1. oder 15. Dezember sind 2 große und gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 37b im 3. Stock, Eingang Hasanenstraße.

* Karlsstraße 11 im 3. Stock ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Langestraße 144 sind, auf die Karlsstraße gehend, zu ebener Erde 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine schöne Mansarde zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermieten: Karlsstraße 10 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

* Ein solider Polytechniker sucht bis 1. Dezember ein hübsch möbliertes Zimmer zu mieten. Parterre oder hochparterre wäre erwünscht. Diesbezügliche Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst sogleich A. R. X. poste restante aufgeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen sonstigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle bei einer einzelnen Frau. Näheres Langestraße 40 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 18.

* Ein braves, gutempfohlenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön nähen, bügeln und sonstige Arbeiten versteht, wird zu Weihnachten gesucht: Sophienstraße 35 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Spitalstraße 37 im unteren Stock.

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe.

Jähringerstraße 98.

2.1. Einige solide, tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsdienner finden Stellen, ebenso ein solider, anständiger, junger Mann als Stößer in einer Apotheke.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Kaufleute, Kanzleigehülfen, Bureaudiener, Kutscher, sowie Handwerker jeder Kategorie suchen und finden Stellen. (1240).

Einer zahlreichen Theilnehmung sieht entgegen der Unternehmer M. Gutekunst.

Hausknecht,

einer, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet eine Stelle und kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße 24.

Dienerstelle-Gesuch.

* Ein gebildeter junger Mann, 25 Jahre alt, welcher schon längere Jahre in den ersten Hotels wie bei Herrschaften servierte und die besten Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder später eine Stelle als Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Ein Tagelöhner verlor die vorige Woche von den vereinigten Werkstätten am Militärspital bis in die Leopoldstraße zu Schreinermeister Neumaier zwei Löffelbohrer. Der redliche Finder wird ersucht, dieselben bei Herrn Neumaier in der Leopoldstraße abzugeben.

* 2.1. Eine Banknotentasche von Saffian mit einer badischen 50 fl.-Note, einer österreichischen Guldennote, ein Coupon zu 25 fl., wie diverse Wechsel-Schemas de Ferd. Achilles & Cie. Berlin und für 24 fr. Postmarken etc., wurde verloren. Dem Finder eine angemessene Belohnung. Abzugeben im Hôtel Große.

Gefunden.

Ein Pulswärmer wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße 30.

Verkaufsanzeigen.

Winterüberzieher, Joppen, Socken und Westen

neu und getragen, sind zu verkaufen: Langestraße 41 im 2. Stock.

* Eine sehr gute Nähmaschine, für Kettenstich und sich sehr gut für Flanellhemden eignend, ist um einen ganz annehmbaren Preis zu verkaufen: Wilhelmstraße 19 im 2. Stock.

Zu verkaufen: 1 Kopshaarmatrage, Bettladen mit oder ohne Rost, Seegrasmatragen, Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerschränken, Wasch- und Nachttische, 12 Strohhühle, Dienstbotenbettladen von 6 fl. an: Waldstraße 30.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Herr, der schon früher Unterricht im Klavierspielen gegeben hat, ist Willens, auch hier seine freie Zeit dazu zu benutzen. Adressen beliebe man abzugeben: Spitalstraße 43 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte
Straßburger
Gänseleberpasteten
in Terrinen
empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wertheimer
Wurstwaaren

sind eingetroffen bei
J. Schnappinger.

**Orangen,
Citronen,
Malagatrauben,
Tafelseigen,
Marronen, ital.,
Schaalenmandeln**

empfehl in frischer schöner Waare
billigt

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Chocolade

von
Karl Rottenhöfer
in München,

Thee

von
F. W. Schmidt
in Frankfurt

empfehl in den bekann ten guten
Sorten zu billigsten Preisen

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Bunsch-Essenz

aus verschiedenen renommirten
Fabriken empfehle in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$
Flaschen.

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Frisch gewässerten Laberdan,
Speck- und Bratbückinge,
Kieler Bückinge u. Sprotten,
delikate Lachsforellen,
fein mar. und holl. Milchner
Häringe,
holl. und franz. Sardellen,
Sardines à l'huile,
russ. mar. Sardines,
Anchovis 2c. 2c.,
frischen Nürnberger Ochsen-
maulsalat,
Essig- und Salzgurken,
feine **Wurstwaaren** 2c.

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

— 2890 —
Frische
cond. Milch

zum Fabrikpreis à 33 fr. per
Pfund-Büchse,

und
Buschenthal's
Fleischextract

empfehl **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

„Weitere Anerkennungen“ für
„**Liebig's Kumys-Extract**“,
Heilmittel für Schwindsucht und Bronchialcatarrh
(à Flacon 15 Sgr.)
Heltersberg, 22. Oktober 1873.

In das General-Depôt von „Liebig's
Kumys-Extract“ Berlin.
Meiner kranken Schwägerin gab ich einige
Flacons des Extracts und dieselbe fühlte sich
besser; wollen Sie daher die Güte haben und
nochmals 36 Flacons unter meiner Adresse
schicken. Ich fühle auch, daß es mir wohler
wird, indem ich bisher an Appetitlosigkeit litt,
auch ist mein Magen jetzt ganz in Ordnung.

Mich. Wang.
Zu beziehen auch von der Niederlage von
Th. Brugier, Karlsruhe in Baden.

Frischen
westph. Schinken,
Göttinger Cervelatwurst,
pomm. Gänsebrüste

und
Wertheimer Wurstwaaren

empfehl **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

6. 1. Jeden Tag frisch zu haben:
Schellfische und Seedorfch,
Kieler Sprotten und Bü-
dinge,
geräucherte **Fluntern** und
Nal

bei **A. Degenhardt,**
große Herrenstraße 15.

Julienne (franz. Suppe),
Suppen- und Gemüsenudeln,
ital. **Maccaroni,**
neue **Hülsenfrüchte,**
Paniermehl

empfehl bestens
Albert Salzer,
Langestraße 140.

Carl Daeschner,

Großh. Hoflieferant,
empfehl

engl. Native-Austern,
russ. und Elb-Caviar,
Turbots, Soles und Schellfische,
geräucherten Rheinlachs,
Kieler Sprotten u. ger. Bückinge,
Thunfische und Sardinen in Oel,
Briken und Aal in Gelée,
russ. marin. Sardellen und nord.
Kräuter-Anchovis,
holl. und franz. Sardellen und
holl. Häringe,
westph. Schinken und Hamburger
Kauchfleisch,
Göttinger, Braunschweiger, ital.
Salami,
ächte Lyoner, Frankfurter Brat-
und Leberwürste,
Wiener Saitenwürstchen,
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Magdeburger Sauerkohl und
Nürnberger Essig-Gurken,
Gänseleber-Terrinen.

Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.

Feine **Strasbourg'er Cervelats**
per Stück $4\frac{1}{2}$ fr., jeden Dienstag,
Donnerstag und Samstag **frische**
Sendung. 2.2.

Eine Sendung
Wertheimer Wurstwaaren
ist eingetroffen und empfehl bestens
Carl Jundt,
am Spitalplatz.

Feinsten
Fromage de Brie,
Bondons,
Roquefort,
Emmenthaler,
alten Parmesan
und **grünen Kräuterkäs**
empfehl **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Aechten
westph. **Bumpenideln**
empfehl **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Warmen Zwiebelfuchen, Käs- und Apfelfuchen, Kugelhupf, feinstes Hühnerbrot, Springerlein und verschiedenes Mandelbackwerk empfiehlt täglich frisch

Karl Appenzeller,
Amalienstraße 27.

Französischen Rothwein
(Langlade),
direkt aus der Provence, empfiehlt in Fässchen von 50 Litern den Liter zu 36 fr.

W. Gutekunst,
Zähringerstraße 98.

Honduro!

Feinster Wein-Liqueur.

Dieser aus den edelsten Weinen etc. bereite Liqueur kräftigt und stärkt den Organismus und ist sein Gebrauch nicht allein allen Gesunden als Tafel-Liqueur, sondern auch allen Reconvallescenten und selbst Kranken als Stärkungsmittel zu empfehlen. Sein vorzüglicher Geschmack hat ihn bereits zum Liebling der Damenwelt gemacht. Preis per Fl. 45 kr. und 1 fl. 12 kr. Zu beziehen durch das **General-Depot** von **Th. Brugier**, Waldstrasse 10, und **Louis Dörle** in **Karlsruhe**, Depot in Heidelberg bei Frau Papp am Markt, in Mannheim bei Louis Goos S 2 Nr. 20, in Rastatt bei Aug. Fischer, früher Sallinger-Heydt, in Pforzheim bei Wilhelm Salzer, in Tauberbischofsheim bei Leopold Franc, in Dürkheim bei Jean Hammel, in Zell i. W. bei Louis Schöttgen, in Konstanz bei F. F. Schiltknecht, in Ueberlingen bei F. F. Blattau, in Villingen bei Lucas Eisele, in Zürich bei Conrad Gottl. Waser, in Feuerthalen bei Schaffhausen bei Sal. Keller, vormals Babette Weizler.

Prager Mundwasser

in Oesterreich-Ungarn patentirt, entfernt in einer Minute jeden üblen Mundgeruch, vertreibt den Zahnschmerz und schützt vor demselben, reinigt und kräftigt die Zähne, beschützt sie vor Caries (Zahnfraß) und befestigt locker gewordenes Zahnfleisch. — Preis per Flacon mit Gebrauchsanweisung 1 fl. 10. fr. Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. General-Depot bei **G. C. Brüning** in Frankfurt a. M. 2.1.

3.1. **Fr. Spelter** empfiehlt seine **optischen Gegenstände** in größter Auswahl, sowie eine neue Zusendung **goldener Brillen und Zwicker.**

Empfehlung.

* Zur bevorstehenden **Ball-Saison** erlaube ich mir meinen geehrten Kunden und Damen Karlsruhe's meine geschmackvollsten **Ball- und Hochzeitsfrisuren** in empfehlende Erinnerung zu bringen, unter Zusicherung feiner und pünktlicher Bedienung zeichnet hochachtungsvoll **Mina Jakob**, Sophienstraße 8.

Empfehlung.

* Den geehrten Frauen des Bahnhofstadttheils bringe ich zur Kenntniß, daß ich **Bleichstraße 56** wohne, und sichere allen Damen, die mir ihr Vertrauen schenken, eine sehr gewissenhafte Behandlung zu. Achtungsvoll **Frau Staver**, vereidete Hebamme.

Für Herren und Knaben: Regenmäntel

in guter englischer Waare empfiehlt und verkauft unter Garantie für Güte und Dauerhaftigkeit **Wilh. Finckh**, Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Die Schirmfabrik

von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20a, nächst der Langenstraße, empfiehlt

Regenschirme in Seiden von 4 fl. bis 14 fl., **Alpaca-Regenschirme** von 2 fl. bis 4 fl., **Banella-Regenschirme** von 2 fl. 12 fr. bis 4 fl. 30 fr., **Kinder-Regenschirme** von 1 fl. bis 3 fl.

*** 2.2. Wintermägen,**

etwas Neues und Praktisches; für Jagdliebhaber, Beamte und Geschäftleute, die viel auswärtig sein müssen, sind dieselben vorzüglich und tragen jeder Witterung, bei **Stahl**, Hoflieferant, Langestr. 113.

Gummigaloschen

für Herren, Damen u. Kinder, in Schuhform mit hohem Absatz, " " " " niederem " " " " ohne Absatz, " Sandalenform, " Stiefelform mit Futter und Pelzbesatz.

ferner:

Schneestiefel u. Reiseüberschuhe

bei

Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Anzeige.

* Sehr schönes **Sauerkraut** ist fortwährend zu haben bei **Karl Gartner**, Langestraße 144.

Anzeige.

* Morgens halb 10 Uhr Traubentuchen, Gänsebraten, sonst verschiedene Braten, einen vorzüglichen Affenthaler, Zeller, Deidesheimer, Mauerwein, wie auch einen sehr guten Tischwein, nebst einem guten Stoff Cypper'schen Bieres in und außer dem Hause, wozu ergebenst einladet **Bender**, Restaurateur, Zirkel 19.

Milch-Empfehlung.

* Ein Mann vom Lande, welcher jeden Tag mit Milch hierher kommt, kann noch einige Liter abgeben; da er nur selbstgezogene Milch hat, kann derselbe solche bestens empfehlen. Zu erfragen Hirschstraße 23 im 1. Stock und Zirkel 19 im 3. Stock.

Anstich von

Münchener Bock-Bier

von G. Bichorr,

sowie

Cytra-Gebräu

von Fr. Bischoff

in **Café Island.**

Café May.

Heute **Cytra-Gebräu**. Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen, Mittags Rahm-Café mit Kugelhupf. Zugleich empfiehlt einen ächten **Bordeaux** pr. Flasche 48 fr. nebst reinen Oberländer Weinen.

Flaschenbier,

vorzüglicher Stoff à 7 und 8 fr. per Flasche. 2.1. **Café May.**

Restauration Schweizerhaus

empfehlen heute früh 10 Uhr Käs- und Zwiebelkuchen, Sauerkraut und Schweinebraten, Freiburger Weiß- und Rothweine, nebst einem guten Stoff Glasner'sches Bier.

Anzeige.

* Durlacherthorstraße 7, im 2. Stock, werden bei dem Unterzeichneten **reine weiße und rothe Oberländer Weine** in und außer dem Hause verzapft: **weißer Wein** zu 22, 24, 32 und 36 fr. per Liter, **rother Wein** zu 36 und 48 fr. per Liter, und bittet um geneigte Abnahme **Josef Schucker.**

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag 3 Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Johanna Ettlinger**, Rammachers Wittwe, geb. Maier, in einem Alter von 72 Jahren nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, statt. Trauerhaus Durlacherthorstraße 66. Karlsruhe, den 21. November 1873. Die trauernden Hinterbliebenen: **David Ettlinger.**

Durlach. Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater **Christoph Friedrich**, Eisenbahnbilletdrucker, nach schwerem Leiden im Alter von 60 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen, was wir hiermit seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht bringen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. November, Nachmittags halb 4 Uhr, statt. Trauerhaus: Pfisterstraße 9.

Durlach, den 22. November 1873.
Die tieftrauernde Wittwe
nebst Kindern.

Dankfagung.

* Hiermit spreche ich Freunden und Bekannten für die reiche Blumenspende und für die Theilnahme an dem schweren Verluste unseres 5 1/2 Jahre alten Kindes **Adolph**, sowie Denjenigen, welche ihn zur Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank aus.

Julius Eichholz.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 22. Nov. Gottfried von Dusch von hier, Großh. Bad. Kammerherr und Ministerialpräsident a. D., mit Karoline Straub von Landau.
- 22. " Josef Friebe von Schwellingen, Zeichner, mit Elise Fuchs von Weinhelm.
- 22. " Friedrich Ritter von Redarbischofsheim, Aktuar in Pforzheim, mit Anna Kaufele von Redarbischofsheim.
- 22. " Albert Siegel von Neudorf, Feldwebel, mit Ludwine Grünwedel von Jöhlingen.
- 22. " Bonifaz Schafer von Jöhlingen, Schriftfeger, mit Julie Reichert von Oberjasbach.
- 22. " Albert Mez von Graben, Sattler, mit Karoline Schwarz von Hüffenhardt.
- 22. " Johann Laub von St. Algen, Müller daselbst, mit Margarethe Senges, verwitwete Esler, von Helmstadt.
- 22. " Georg Müller von Dörsenbach, Schreiner, mit Henriette Geißler von Münden.
- 22. " Jakob Brenner von Haffelbach, Pfästerer, mit Margarethe Reichenbacher von Stupferich.
- 22. " Josef Sommer von Werbach, Kutscher, mit Sofie Weber von Lahr.
- 22. " Karl Orth von Rastatt, mit Magdalena Fittlerer von Mörsch.

Eheschließungen:

- 22. Nov. Jakob Wagner von Hattenhofen, Reisender daselbst, mit Katharine Blau von Graben.
- 22. " Wilhelm Schönherr von hier, Seilermeister, mit Mina Bez von hier.
- 22. " Peter Bebel von Stetinsfurt, Maurer, mit Sabine Fischer von Sasbach.
- 22. " August Müller von Bischweiler, Assistent, mit Josefine Diebold von Etlingen.
- 22. " Johann Gröner von Stodach, Maschinenheizer, mit Bertha Schneider von Leopoldshafen.
- 22. " August Gärtner von Kirchhausen, Dreher, mit Marie Maier von Einsheim.

Geburten:

- 21. Nov. Wilhelm Ludwig, Vater Ludwig Hilt, Hafner.

Todesfälle:

- 21. Nov. Albert, alt 1 Jahr 8 Monate 3 Tage, Vater Eisenreicher Friedlin.
- 21. " Katharine, alt 7 Monate 10 Tage, Vater Bureauubtender Straub.
- 21. " Johanna Ettinger, alt 72 Jahre, Wittve des Kammmachers Ettinger.
- 21. " Michael Klop, Bierbrauer, ledig, alt 21 Jahre.
- 22. " Elisabeth Stodtinger, alt 47 Jahre, Ehefrau des Wagenwärters Stodtinger.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich im Ofensehen und Putzen derselben, auch setze ich Füllöfen und sichere gute und pünktliche Besorgung zu.
Friedrich Bimmler, Hafner,
Langestraße 40.

Blattpflanzen

in größter Auswahl: Cyclamen (Alpenveilchen), Reseda, Primeln und andere blühende Pflanzen empfiehlt die Handelsgärtnerei von **W. Ohlmer**.

C. G. Frey,

2.1. Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 47,
empfiehlt heute aus Großherzoglichem Wildparke
**frisch geschossenes
Edelwild:**

Ziemer und Schlegel à 20 fr. pr. Pfd. ohne Zugabe,
Büge à 16 fr. " " " "
Ragout (Kochwild) à 14 fr. " " " "

Damwild:

Ziemer und Schlegel à 25 fr. pr. Pfd. ohne Zugabe,
Büge à 20 fr. " " " "
Ragout (Kochwild) à 16 fr. " " " "

Schwarzwildpret

per Pfund 28 fr.,

Rehe:

Ziemer und Schlegel, je nach Größe, werden billigst berechnet.

Ferner empfehle noch französisches Geflügel,
**Poularden, Capannen, fette Gänse, wilde
und zahme Enten, Krametsvögel, Fasanen,
Schneypfen, Feldhühner** &c. &c.

Restauration Vier Jahreszeiten.

Einen ausgezeichneten neuen Dürkheimer Wein empfiehlt bestens

2.1. **Louis Schall.**

Hôtel Printz.

Morgen Montag den 24. November

Concert und Vorstellung,

gegeben von dem Sänger und Komiker **Ferdinand Greif** und seiner Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.